

Das Solsteinhaus

Bergerlebniswelt im Karwendel

Das Solsteinhaus liegt in der Nähe von Innsbruck im Gemeindegebiet von Zirl auf einer Seehöhe von 1805 Metern. Die Hütte wurde vom Zweig Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein im Sommer 2007 auf den neuesten Stand gebracht.

Robert Fankhauser, Hüttenwirt am Solsteinhaus

Die nunmehr 94 Jahre alte Hütte ist jetzt mit kleinen Schlafeinheiten – 2er- bis 6er-Zimmerlager und 7er- bis 10er-Lager – ausgestattet und bietet

für ca. 90 Personen Unterkunft. Die sanitären Einrichtungen wurden im Laufe der Umbauarbeiten völlig erneuert. Im Neubau befinden sich getrennte Waschräume für Männer und Frauen sowie Warmwasserduschen gegen Gebühr.

Der neue Mehrzweckraum, ausgestattet mit Flip-Chart, Beamer und Leinwand, kann bestens für Seminare verwendet werden und bietet Platz für 20 bis 30 Personen.

Beim Umbau wurde auf den Erhalt der traditionellen Gaststuben Wert gelegt – diese sind übrig wie eh und je. Weiters ist es auch gelungen, einen kleinen Trockenraum zu integrieren.

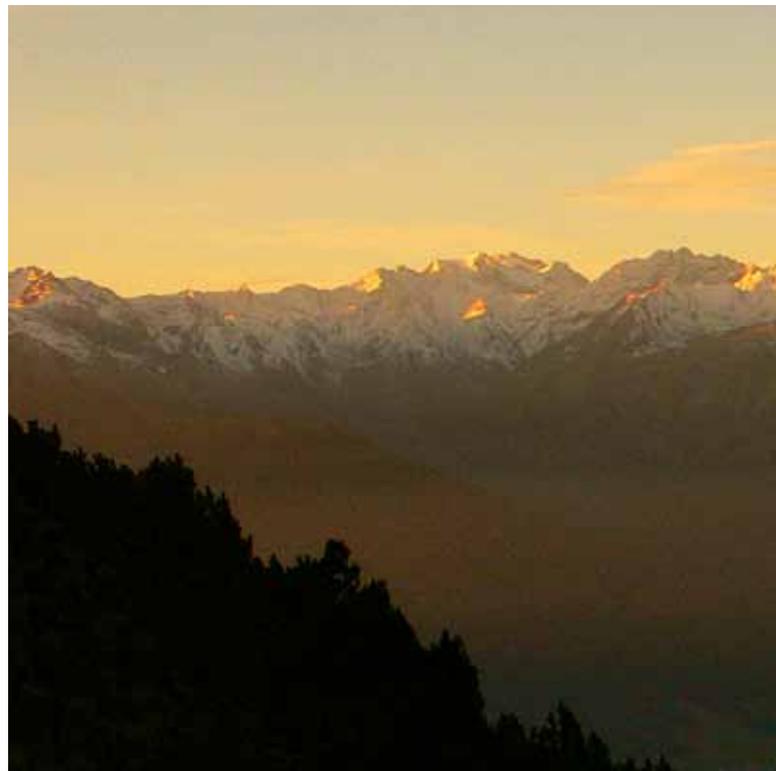
infos

HÖHENWEG KARWENDEL WEST

Routenverlauf:

Seefeld – Nördlinger Hütte oder Zirl – Neue Magdeburgerhütte – Solsteinhaus – Höttinger Alm – Pfeishütte – Bettelwurfhütte – Hallerangerhaus – Scharnitz oder umgekehrt.

Einige Hütten eignen sich auch bestens, einen zweiten Tag zu verbringen und den Hausgipfel zu besteigen. Für weitere Informationen informieren Sie sich bitte auf der Homepage www.hoehenweg-karwendel-west.at oder direkt auf den Hütten.





Umwelttechnisch aufgerüstet

Ein Großteil des Umbaus betraf auch den Energiesektor. Das Solsteinhaus ist mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet, welche mit einem Pflanzenölblokheizkraftwerk (BHKW) kombiniert ist. Das Warmwasser wird mit der Abwärme des BHKWs und einer

links:
Blick Richtung Kristental zum Hohen Gleirsch

Foto: H. Nairz

rechts:
Solsteinhaus, 1.805 m

unten:
Sonnenaufgang beim Solsteinhaus

neuen Solaranlage für Warmwasseraufbereitung erzeugt. Durch diese Maßnahmen ist das Solsteinhaus umwelttechnisch wieder auf dem neuesten Stand und die energietechnische Versorgung der Hütte sichergestellt.

Breites Angebot in Hüttennähe

Das Angebot des Hauses vollendet die Infrastruktur in der Hüttenumgebung. Innerhalb von 20 Gehminuten findet man Klettergärten mit Routen zwischen dem II. und VIII. Schwierigkeitsgrad. Eine Klettertour am Westsockel des Solsteins, über 12 kurze Seillängen, und einige klassische Klettertouren, wie die Solstein-Nordwand oder die Türmlrunde mit der bekannten Gipfelstürmernadel, komplettieren das Kletterange-



bot. Der Übungsklettersteig Triumphbogen hat es in sich und ist eine super Vorbereitung für den Westgrat auf die Erlspitze (Zirler Klettersteig). Die Kletterwand an der Außenseite der Hütte und der 130 Meter lange Flying Fox ergänzen das Angebot rund um das Solsteinhaus.

Der Ausgangspunkt für den Aufstieg von Hochzirl ist bestens mit der Bahn erreichbar.

Die Hütte eignet sich ausgezeichnet für Familienwochen, Jugendkurse, Ausbildungs- und Fortbildungskurse, Seminare, Wochenendtouren, Wanderwochen usw. Näheres unter: www.solsteinhaus.at

Im Netz der Themenwege

Das Solsteinhaus liegt auch auf dem Adlerweg und dem

Höhenweg Karwendel West. Dieser Höhenweg, der zwischen Urlandschaft und Großstadt liegt, ist in einer Woche auf den Panoramapfaden zwischen Seefeld und Halltal zu bewältigen. Der als schwarz ausgewiesene Höhenweg befindet sich im Naturschutzpark Karwendel und verlangt vom Begeher alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und freilich auch entsprechende körperliche Verfassung und geeignete Ausrüstung. Die Lage des Weges, fast 2.000 Meter über dem Inntal, garantiert faszinierende Fernsichten. Nach jedem Bergtag erwarten Sie gastliche Hütten mit Sonnenterassen, gemütlichen Stuben, Tiroler Speis und Trank – und ein weiches Bett. ■

